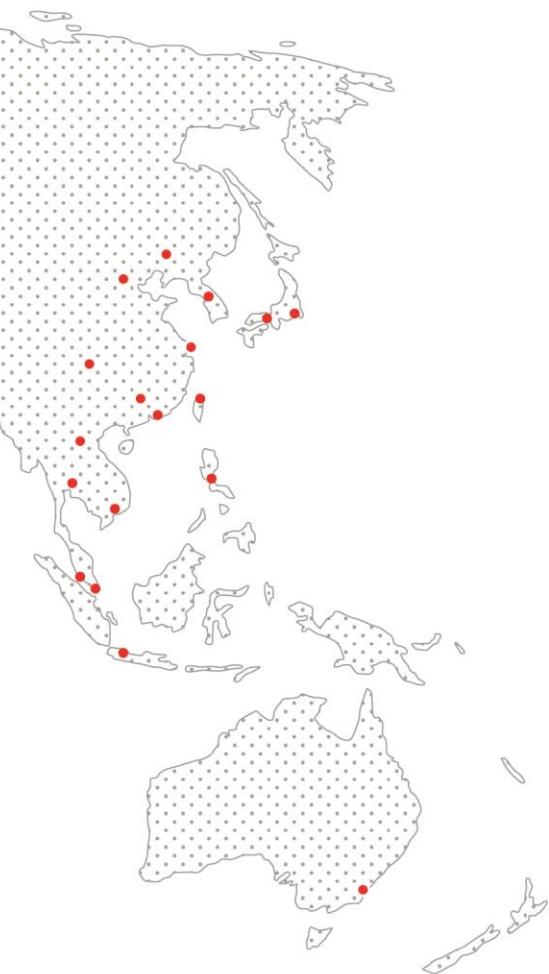




# NORDMAZEDONIEN

LÄNDERREPORT  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
2023



# INHALTS VERZEICHNIS

- 01** KEY FACTS, S4
- 02** WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK, S5
- 03** LAND UND LEUTE, S8
- 04** IHR MARKTEINTRITT, S11
- 05** PERSÖNLICHE TIPPS, S12
- 06** ADRESSEN, S13



# 01 KEY FACTS

## **STAATSFORM**

Republik

## **FLÄCHE**

25.713 km<sup>2</sup>

## **BEVÖLKERUNG**

1,83 Mio. Einwohner; 58,4 % Mazedonier, 25 % Albaner, 3 % Türken,  
2,3 % Roma, 1,8 % Serben, 7,2 % Unbekannte

## **STÄDTE**

Skopje, Hauptstadt (526.502 Ew.), Kumanovo (98.104 Ew.), Bitola (85.164 Ew.), Tetovo (84.770 Ew.)

## **KLIMA**

gemäßigt kontinental

## **WÄHRUNG**

Mazedonischer Denar (MKD) = 100 Deni; (1 Euro = ca. 61 MKD)



## 02 WIRTSCHAFTLICHER ÜBERBLICK

Nordmazedonien ist als die am wenigsten entwickelte Republik Ex-Jugoslawiens 1991 unabhängig geworden und hat, trotz seiner schwierigen geopolitischen Lage, große Fortschritte in Richtung Marktwirtschaft gemacht. Die Beilegung des Namenstreits mit Griechenland im Jahr 2018 war ein wichtiger Meilenstein für die Stabilität des Landes und die weitere Annäherung an die EU. Die Aufnahme Nordmazedoniens in die NATO ist ein zusätzliches Zeichen für die bedingungslose Ausrichtung an den Westen und soll das Vertrauen der Investoren in das Land stärken.

Im Jahr 2022 startete Nordmazedonien seine EU-Beitrittsverhandlungen. Die weiteren Fortschritte des Landes auf dem Weg zum EU-Beitritt wurden durch das bulgarische Veto behindert und machen die Verabschiedung einer umstrittenen Verfassungsänderung durch das Parlament zur Voraussetzung, um die Beitrittsverhandlungen weiter voranzutreiben. Die Verfassungsänderungen wurden von Bulgarien im Rahmen eines langwierigen Streits über gemeinsame sprachliche, historische und kulturelle Hinterlassenschaften zwischen den beiden Ländern, beantragt. Angesichts der geringen geschätzten öffentlichen Zustimmung zu den Verfassungsänderungen, bleibt weiterhin ungewiss, ob die Änderungen verabschiedet werden, oder eine neue politische Krise das Land erfassen wird.

Nach einer schweren Rezession 2020 auf Grund der Pandemie konnte sich die Wirtschaft 2021 erholen und verzeichnete ein BIP-Wachstum von 3,9 %. Im Jahr 2022 schrumpfte das Wachstum auf 2,1 %, die Prognose für 2023 liegt bei einem Wachstum von 1,8 %.

Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2023 wird durch die schwache Auslandsnachfrage wichtiger Handelspartner wie Deutschland belastet. Die hohe Inflation und restriktive Geldpolitik dieser Länder fördern Auslandsinvestitionen kaum.

Ein schwaches institutionelles Umfeld, weitverbreitete Korruption sowie stark ausgeprägte Vetternwirtschaft sind weiterhin Kritikpunkte in der Weiterentwicklung des Landes. Obwohl, das makroökonomische Umfeld stabil ist, behindern strukturelle Barrieren die Aussichten nach einem schnelleren Wirtschaftswachstum, einhergehend mit tiefgreifenden Wirtschaftsreformen, die das Land dringend braucht.

Die Pandemie sowie die geopolitischen Veränderungen der letzten Jahre haben die ohnehin fragile Wirtschaft stark getroffen. Die staatlichen, wirtschaftlichen Unterstützungsmaßnahmen, wie Zuschüsse, Steuerstundungen und Gewährung von Darlehen und Garantien, um die Auswirkungen der Krisen abzufedern, haben einen starken Einfluss auf den Anstieg des Haushaltsdefizits und auf die Stabilität der Staatsverschuldung hinterlassen. Das Budgetdefizit lag Ende 2022 bei 4,5 % des BIP, die öffentliche Verschuldung (EUR 7.702 Mio.) ist auf 59,7 % des BIP angestiegen. Dieser Trend hat sich auch im ersten Halbjahr 2023 fortgesetzt, die öffentliche Verschuldung stieg Ende Juni 2023 gegenüber dem Jahresende 2022 um weitere EUR 635 Mio. Die Struktur der öffentlichen Ausgaben verschlechtert sich seit Jahren, die Sozialkomponente (erhöhte Transferleistungen) hat sich auf Kosten der Entwicklungskomponente (geringere Kapitalinvestitionen) durchgesetzt.

Ein großes Problem sind vor allem die konstant steigenden Energiepreise, dies entwickelt sich wiederum zu einem weiteren Preisdruck bei allen Primärprodukten, vor allem im Lebensmittelbereich. Im Jahr 2022 stieg die Inflation auf 14,2 %, die Erwartungen für das Jahr 2023 liegen bei ca. 8,9 %.

Auf die Beschäftigungslage hat die Pandemie keine größere Auswirkung gehabt, da die diversen COVID-Hilfspakete das Verbot des Mitarbeiterabbaus beinhalteten.

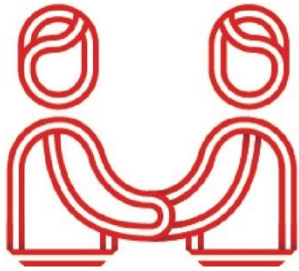
Nichtsdestotrotz ist die Lage auf dem mazedonischen Arbeitsmarkt prekär und vor allem die Jugendarbeitslosigkeit bedenklich hoch. Das Bildungssystem ist veraltet und nicht den Bedürfnissen der Wirtschaft entsprechend, sodass die Unternehmen trotz hoher Arbeitslosenrate schwer qualifizierte Mitarbeiter finden. Dazu kommt die anhaltend hohe Auswanderung, die zu diesem Arbeitskräftemangel beiträgt.

In den vergangenen Jahren war die steigende Exportnachfrage der Automobilzulieferer, vor allem aus Deutschland, der Hauptwachstumsfaktor für die mazedonische Industrie. Daher wird die weitere Entwicklung der deutschen Automobilindustrie von ausschlaggebender Bedeutung für die Gesamtwirtschaft des Landes sein. Wie fast alle Länder des Westbalkans hat auch Nordmazedonien mit einer negativen Handelsbilanz zu kämpfen. Für eine kleine Wirtschaft wie die mazedonische ist die Exportquote bei unter 50 % sehr niedrig. Die mazedonischen Exporte sind sehr konzentriert: einerseits auf den deutschen Markt (fast 50 % aller Exporte) und andererseits auf einige wenige Produkte, die von Auslandsniederlassungen in den Industriezonen hergestellt werden. Die Produktion der angesiedelten Unternehmen in den Industriezonen basiert auf dem Import von Vormaterialien und Zwischenprodukten, Fertigungstechnologien sowie Managementpraktiken, die de facto keine großen positiven Effekte für die mazedonische Wirtschaft erzeugen.

Es gibt zurzeit ca. 50 Unternehmen mit österreichischer Beteiligung. Laut aktueller Statistik der mazedonischen Nationalbank liegt Österreich an 1. Stelle als Auslandsinvestor vor Großbritannien, vor allem auf Grund der starken österreichischen Präsenz auf dem Energiesektor. Auf den weiteren Rängen folgen Griechenland, Deutschland, Niederlande und Slowenien.

Die österreichischen Lieferungen 2022 betragen EUR 158 Mio. und stiegen damit um fast 24 % gegenüber dem Vorjahr. Die mazedonischen Importe wuchsen um 22 % und beliefen sich auf EUR 138 Mio.

Österreich exportiert weiterhin vor allem Rindfleisch, Kunststoffprofile, Gewebe, Pharmazeutika und Papier nach Nordmazedonien. Neben Zündkabeln kommt vor allem Bekleidung aus Nordmazedonien nach Österreich, da viele bekannte Modemarken dort gefertigt werden.



## **03 LAND UND LEUTE**

### **TIPPS FÜR GESCHÄFTSREISENDE**

Es ist üblich, Termine oft spontan und flexibel zu organisieren. Dies ist einerseits ein Vorteil, da man auf unvorhergesehene Ereignisse schnell reagieren kann. Andererseits erschwert es die langfristige Planung von Geschäftsreisen oder Veranstaltungen. Es empfiehlt sich, Termine einen Tag vorher nochmals telefonisch bestätigen zu lassen.

Österreichische Unternehmen genießen in Nordmazedonien einen ausgezeichneten Ruf. Allerdings werden österreichische Produkte mit hohen Preisen assoziiert, sodass eine gewisse Flexibilität bei den Geschäftsverhandlungen erwartet wird. Mazedonierinnen und Mazedonier sind sehr offene und aufgeschlossene Personen. Persönliche Kontakte bei Essen und Trinken sind sehr wichtig und dienen der Beziehungspflege. Kleine Gastgeschenke werden von den Gesprächspartnern gern angenommen.

### **DOS AND DON'TS**

Mazedonierinnen und Mazedonier freuen sich sehr, wenn Gäste Interesse für die nationale Geschichte und die Nationalkultur (zahlreiche Kirchen, Kloster, Basiliken, Volkstrachten und -musik) zeigen.

Es bestehen in der Regel bei Gesprächen wenige Tabu-Themen und die Toleranz der Mazedonierinnen und Mazedoniern ist sehr groß. Der Namensstreit mit Griechenland wurde beigelegt. Rechnen Sie trotzdem damit, dass Ihr Gegenüber bei der Frage emotional werden könnte. Beachten Sie, dass das Verhältnis zwischen Mazedoniern und Albanern teilweise sehr gespannt ist. Schneiden Sie auch das Thema Religion nur vorsichtig an.



## ANREISE

Für EU-Staatsbürgerinnen und EU-Staatsbürger ist kein Visum erforderlich. Seit 1. Oktober 2008 genügt ein gültiger Reisepass oder Personalausweis. Skopje wird von Austrian Airlines jeden Tag von Wien aus direkt angeflogen. Es bestehen Verbindungen mit guten Umsteigezeiten bei mehreren anderen Fluggesellschaften.

## NOTRUF

Rettung: 194

Polizei (Miliz): 192

Pannenhilfe: 196 (mit der jeweiligen Vorwahl der nächsten größeren Stadt)

## ZEITVERSCHIEBUNG

kein Zeitunterschied zu Österreich

## LOKALE VERKEHRSMITTEL

### Taxi

- Startgebühr: MKD 50=0,80 Euro  
jeder weitere Km: MKD 30=0,50 Euro

### Mietwagen

- **HERTZ AUTOMOBILE SK**, Skupi 8, MK-1000 Skopje,  
T +389-2/3133 480, 3134 391, F +389-2/3129 018, info@hertz.mk, www.hertz.mk  
Mittelklasse Citroen C 3 ca.65 Euro pro Tag

## KFZ-BESTIMMUNGEN

Die internationale Versicherungskarte für Kraftverkehr (**Grüne Karte**) ist mitzuführen. Sie wird in Nordmazedonien unter der Voraussetzung anerkannt, dass in der Länderliste auf der Rückseite der Grünen Karte Nordmazedonien angeführt ist. Ansonsten ist an der Grenze eine eigene Haftpflichtversicherung abzuschließen. Diese beträgt derzeit für Pkw 50 Euro (15 Tage) bzw. 70 Euro (30 Tage), 110 Euro (60 Tage)

## **DEISENVORSCHRIFTEN**

Die Ein- und Wiederausfuhr ausländischer Zahlungsmittel ist für Ausländerinnen und Ausländer frei. Ausländerinnen und Ausländer ohne Wohnsitz in Nordmazedonien können Fremdwährungen und Schecks im Wert von bis zu 10.000 Euro mitbringen. Fremdwährung und Schecks ab einem Wert von 10.000 Euro sind von Ausländerinnen und Ausländern ohne Wohnsitz in Nordmazedonien an der Grenze zu deklarieren. Vom Zoll bekommen sie bei der Einfuhr eine schriftliche Bestätigung. Geld darf nur bis zur Höhe des deklarierten Betrages wieder ausgeführt werden. Alle Beträge ab 10.000 Euro werden vom Zollamt an die Direktion zur Verhinderung der Geldwäsche gemeldet.

Euro oder andere westliche Valuten können in jeder Bank in Denar umgetauscht werden. Fast alle Hotels und Geschäfte akzeptieren auch Kreditkarten. Nähere Auskünfte erteilt das Außenwirtschaftsbüro Skopje. Ausschließliches Zahlungsmittel in Nordmazedonien ist der mazedonische Denar.

## **ZOLLVORSCHRIFTEN (REISEGEPÄCK, MUSTERKOLLEKTION)**

Zollfrei eingeführt werden dürfen Gegenstände für den persönlichen Gebrauch. Gemäß den mazedonischen Zollbestimmungen haben ausländische Reisende mit Wohnsitz im Ausland anlässlich ihrer Einreise nach Nordmazedonien den mazedonischen Zollorganen mündlich alle Gegenstände bekannt zu geben, die über den Rahmen des gewöhnlichen Reisegepäcks hinausgehen, wie z.B. kommerzielle Waren mit einem höheren Wert von 50 Euro oder Waren unter speziellem Regime.



## 04 IHR MARKTEINTRITT

### **JETZT GEHT 'S UMS GESCHÄFT – ALLES AUF EINEN KLICK!**

Sie suchen Informationen zu

- Geschäftspartnersuche
- Vertriebswege und Vertretungsvergabe
- Firmengründung
- Import- und Zollbestimmungen
- Eigentumsrecht und Eigentumsvorbehalt
- Zahlungskonditionen und Forderungseintreibung
- Brancheninformationen?

All das und zusätzlich relevante Informationen zu Marktchancen / Veranstaltungen finden Sie laufend aktualisiert auf der Länderseite [wko.at/aussenwirtschaft/mk](http://wko.at/aussenwirtschaft/mk).

Noch wichtiger ist uns die persönliche Beratung und Betreuung durch unsere AußenwirtschaftsCenter am Zielmarkt. Wir sehen uns als der verlängerte Arm Ihres Unternehmens und agieren für Sie vor Ort als Türöffner, Filiale, Gründerservice, Einkaufsorganisation und Pannenhelfer. Nutzen Sie unseren Service, Sie erreichen uns jederzeit unter ([skopje@wko.at](mailto:skopje@wko.at)).



## **05 PERSÖNLICHE TIPPS**

### **UNTERBRINGUNG UND GASTRONOMIE**

In Skopje und Ohrid gibt es mehrere 4- bzw. 5-Sternhotels internationaler Hotelketten. Es gibt aber auch einige neue Designhotels, die empfehlenswert sind. Die Zimmerpreise bewegen sich zwischen EUR 70 und 130.

Im Zentrum von Skopje und am Ohridsee findet man eine Auswahl an modernen und traditionellen Restaurants. Probieren Sie auf jeden Fall die traditionelle Küche Nordmazedoniens. Es handelt sich um eine gelungene Mischung aus den typischen Speisen des Balkans und türkischer Gerichte. Probieren Sie aber auch den mazedonischen Wein. Beachten Sie, dass es außerhalb der Ballungszentren mitunter schwierig ist, spontan ein passendes Hotel oder Restaurant zu finden und sonstige touristische Infrastruktur kaum vorhanden ist.

### **TOURISTISCHES**

Der Ohridsee ist das unumstrittene touristische Highlight Nordmazedoniens. Eine Bootsfahrt auf dem See ist auf jeden Fall zu empfehlen. Zum klassischen Besichtigungsprogramm gehört auch ein Besuch des Klosters Sveti Naum.

Sehenswert ist aber auch Nordmazedoniens Berglandschaft. Die Nationalparks Pelister, Mavrovo und Galičica bieten eine schöne Kulisse für Wanderungen. Bereiten Sie diese jedoch gut vor. Die meisten Routen sind schlecht ausgeschildert und sie werden kaum jemanden treffen, den Sie nach dem Weg fragen können.



## 06 ADRESSEN

### AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BELGRAD

**WIRTSCHAFTSDELEGIERTER** | Mag. Jürgen Schreder

Büro- und Postanschrift                      Ambasada Austrije - trgovinsko odeljenje  
Bulevar Mihajla Pupina 115 E, 4. Stock, Tür B5  
11070 Beograd, SRBIJA

T    +381-11/3015 850  
E    [belgrad@wko.at](mailto:belgrad@wko.at)  
W    [wko.at/aussenwirtschaft/rs](http://wko.at/aussenwirtschaft/rs)

### AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO SKOPJE

**BÜROLEITERIN** | Biljana Edelinska

Büro- und Postanschrift                      Trgovsko oddelenie pri Avstriska Ambasada Skopje  
Maksim Gorki br.1  
1000 Skopje

T    +389 2 3440025, 3440026  
E    [skopje@wko.at](mailto:skopje@wko.at)  
W    [wko.at/aussenwirtschaft/mk](http://wko.at/aussenwirtschaft/mk)

### BÜROZEITEN

Montag-Freitag 8.00-16.00

Das AußenwirtschaftsCenter Belgrad und das AußenwirtschaftsBüro Skopje sind an den

jeweiligen lokalen gesetzlichen Feiertagen sowie am 1. Jänner, Ostersonntag, Pfingstsonntag, 26. Oktober und 25. Dezember, nicht jedoch an den übrigen gesetzlichen österreichischen Feiertagen, geschlossen.

## IMPRESSUM

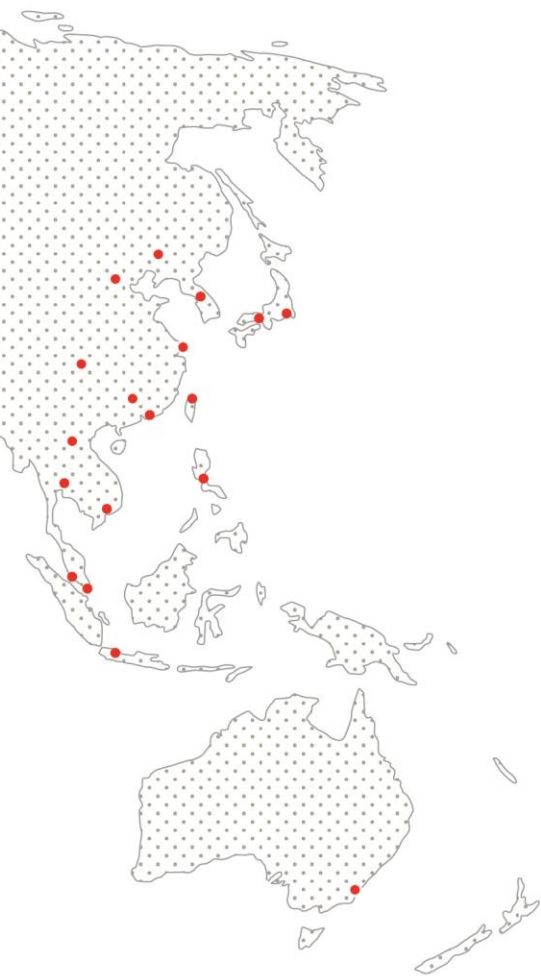
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:  
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Redaktion:  
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER BELGRAD  
T +381-11/3015 850  
E [belgrad@wko.at](mailto:belgrad@wko.at)  
W [wko.at/aussenwirtschaft/rs](http://wko.at/aussenwirtschaft/rs)



**AUSSENWIRTSCHAFTSBÜRO  
SKOPJE**

**T** +389 2 3244 0025

**E** [skopje@wko.at](mailto:skopje@wko.at)

**W** [wko.at/aussenwirtschaft/mk](http://wko.at/aussenwirtschaft/mk)

**f** [fb.com/aussenwirtschaft](https://fb.com/aussenwirtschaft)

**X** [twitter.com/wko\\_aw](https://twitter.com/wko_aw)

**in** [linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria](https://linkedin.com/company/aussenwirtschaft-austria)

**YouTube** [youtube.com/aussenwirtschaft](https://youtube.com/aussenwirtschaft)

**flickr** [flickr.com/aussenwirtschaftaustria](https://flickr.com/aussenwirtschaftaustria)

**Instagram** [instagram.com/aussenwirtschaft\\_austria.at](https://instagram.com/aussenwirtschaft_austria.at)

**LÄNDERREPORT NORDMAZEDONIEN  
AUSSENWIRTSCHAFT  
AUSTRIA  
AUGUST 2023**